



Praxisprojekte

Orientierung

1. Absicht:

Das Praxisprojekt ist eine Studienform, in der praktische Erfahrung und theoretische Reflexion verbunden sind. Eine an der Erfahrung gewonnene Problemstellung soll in einem bestimmten Bereich sozial-diakonischer Praxis weiterverfolgt, analysiert und in einem Projekt-Essay einer Problemlösung nähergebracht werden.

2. Zeitlicher Aufwand:

Minimaler Zeitaufwand sind drei Semesterwochenstunden (Ca. 40 Semesterstunden), die entsprechend der jeweiligen Situation und Aufgabenstellung in unterschiedliche Blocks "umgerechnet" werden können. Dazu kommt die Bearbeitungszeit zur Erstellung des Projektberichtes.

3. Projektbericht:

Der Bericht soll (erstens) als eine Art Tagebuch die Schritte, den Verlauf und die Kontakte im Rahmen des Projektes protokollieren. Er soll (zweitens) auf 6 bis 10 Seiten die ausgewählte Fragestellung reflektieren und den Vorschlag zur Problemlösung schildern.

Er wird nicht benotet, muß aber akzeptiert und angenommen und auch von der jeweiligen Projekt-Bezugsperson gegengezeichnet werden.

4. Projektbegleitung:

Vor Ort soll eine verantwortliche Person als Gesprächspartner/in für mindestens **vier** Gelegenheiten zur Verfügung stehen:

- a. Zu Beginn des Projektes
- b. Zur Formulierung der Problemstellung
- c. Zu einer Zwischenbilanz
- d. Zu Abschluß und Auswertung des Projektes

Darüberhinaus findet Projektbegleitung nach Absprache im DWI statt.